

Programm

Informelle Tagung der Ministerinnen und Minister für
Beschäftigung und Sozialpolitik am 19. und 20. Juli
2018 in Wien

e 2 0
u 1 8
- a t

Programm

Ausstellung zu Digitalisierung und Roboterisierung am 19. und 20. Juli 2018

Zur Veranschaulichung des Themas Digitalisierung und Roboterisierung wird es im Foyer D eine Ausstellung geben, welche mit Beispielen aufzeigen soll, welche verschiedenen Entwicklungen es gibt und den Nutzen, die diese entfalten können.

19. Juli, Vormittag

Thema:	Neue Arbeitsformen mit Fokus auf plattform-basiertem Arbeiten – sozialer und rechtlicher Schutz
09:30 – 09:45 Uhr	Musikalische Eröffnung
09:45 – 09:55 Uhr	Beate Hartinger-Klein, Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
09:55 – 10:05 Uhr	Marianne Thyssen, Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, Europäische Kommission
10:05 – 10:20 Uhr	Elektronische Umfrage zum Thema Plattformökonomie und Präsentation der Ergebnisse
10:20 – 10:30 Uhr	„Digitalisierung der Arbeit: Dechiffrierung eines Mythos“ – Matthias Horx, Zukunftsforscher und Unternehmensberater
10:30 – 10:40 Uhr	„Digitales Zeitalter: Beschäftigung und Arbeitsbedingungen in ausgewählten Typen von Plattformarbeit“ -Juan Menéndez-Valdés, Direktor der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
10:40 – 10:50 Uhr	„EU Konzepte und Ressourcen zur gerechten Gestaltung von Übergängen in eine digitalisierte Arbeitswelt – ein wesentlicher Beitrag für ein EU-Weißbuch zur Zukunft der Arbeit“ - Isabel Caño Aguilar, Vizepräsidentin des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA)
10:50 – 11:10 Uhr	Kaffeepause

- | | |
|-------------------|---|
| 11:10 – 13:00 Uhr | Diskussion zum Thema „Neue Arbeitsformen mit Fokus auf plattformbasiertem Arbeiten – sozialer und rechtlicher Schutz“ mit Beiträgen von Mitgliedstaaten, Sozialpartnern und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern |
| 13:00 – 13:20 Uhr | Familienfoto |
| 13:20 – 14:30 Uhr | Mittagessen; Thema: Digitale Transformation der Arbeitswelt - Wie können ESF+ und EGF beitragen? |
| 14:30 – 14:40 Uhr | Kaffee |

19. Juli, Nachmittag

14:40 – 16:05 Uhr 3 parallele Workshops

Workshop 1: Arbeitsrechtliche Entwicklungen und Herausforderungen

- Vorsitz von Björn Böhning, deutscher Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Uma Rani Amara, Wirtschaftsexpertin in der Forschungsabteilung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Artur Schreiber, Geschäftsführer von Foodora Österreich und CEO von Delivery Hero Austria

Diskussion

Workshop 2: Entwicklungen und Herausforderungen in Bezug auf Sozialschutz

- Vorsitz von Regina Doherty, irische Ministerin für Beschäftigung und Sozialschutz
- Joost Korte, Generaldirektor der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission
- Christian Rozsenich, Geschäftsführer von Clickworker

Diskussion

Workshop 3: Das Potential neuer Arbeitsformen für verbesserten Arbeitsmarktzugang für Menschen mit Behinderungen

- Vorsitz von Adrian Marius Rândunică, rumänischer Staatssekretär im Ministerium für Arbeit und soziale Gerechtigkeit
- Pat Clarke, Vizepräsident des European Disability Forum
- Markus Kalbhenn, Mitglied der Geschäftsleitung von Specialisterne

Diskussion

16:05 – 16:25 Uhr Kaffeepause

16:25 – 16:50 Uhr Plenum: Berichte aus den Workshops

- 16:50 – 16:55 Uhr Marianne Thyssen, Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, Europäische Kommission
- 16:55 – 17:00 Uhr Beate Hartinger-Klein, Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

20. Juli, Vormittag

Thema: Robotik: Auswirkungen auf Quantität und Qualität der Arbeit

- 09:00 – 09:15 Uhr „Aktueller Stand und Herausforderungen der Robotik“ und Präsentation des Roboters Panda - Horst Pichler, Leiter der Forschungsgruppe Kognitive Robotik, Joanneum Research
- 09:15 – 09:25 Uhr Marianne Thyssen, Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, Europäische Kommission
- 09:25 – 09:35 Uhr „Wer hat Angst vor künstlicher Intelligenz?“ – Stefano Scarpetta, Direktor für Beschäftigung, Arbeit und Soziales der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- 09:35 – 09:45 Uhr „Auswirkungen von Robotik auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ - Christa Sedlatschek, Direktorin der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)
- 09:45 – 10:30 Uhr Diskussion zum Thema „Robotik: Auswirkungen auf Quantität und Qualität der Arbeit“ mit Beiträgen von Mitgliedstaaten, Sozialpartnern und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- 10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00 – 12:50 Uhr Fortsetzung der Diskussion zum Thema „Robotik: Auswirkungen auf Quantität und Qualität der Arbeit“
- 12:50 – 12:55 Uhr Marianne Thyssen, Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, Europäische Kommission
- 12:55 – 13:00 Uhr Beate Hartinger-Klein, Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
- 13:00 – 13:30 Uhr Pressekonferenz

